

Hundewandertag!

Andreas und Bolle laden ein

Letzten Samstag waren wir bei Andreas und Bolle. Die Beiden wollten einen Wandertag mit unseren Assistenzhunden machen.

Es ist ein voller Erfolg geworden. Nicht nur, dass das Wetter wunderschön war - natürlich, wenn Engel reisen - Alle haben viel Spaß gehabt und die Hunde haben sich super verstanden!

Außer uns waren auch Charlotte und Bärli mit Bettina und Sören da.

Wir sind einen schönen Weg durch die Felder gegangen und die Hunde haben sich ausgetobt. Obs ein Stöckchen, oder ein neuer Geruch war, es war immer toll den Hunden zuzuschauen.

Ich habe zwischendurch mit Rufen und Pfeiffer getestet, ob Max trotz Ablenkung zurückkommt. Es hat super geklappt!

An einer kleinen Bank unter Bäumen haben wir Rast gemacht. Wir durften dann zuschauen, wie Bärli und Max sich ausgeruht haben. Nein, natürlich haben wir das Foto gestellt!



Nach dem Spaziergang gab es leckeren Kuchen von Andreas Mutter und die drei Hunde haben einen Rinderhautball bekommen.



Obwohl eigentlich Alle kaputt waren, haben sie sich immer wieder zum Spielen animiert. Obs Limbo war, oder ein Seil zum Ziehen. Beim Tauziehen wurden Wetten abgeschlossen und Max war der Gewinner, obwohl Sören sich sicher war, dass es Bärli sein würde

Alle zusammen waren der Meinung, dass wir solche Wandertage unbedingt wiederholen sollten und vielen Dank an Apporte, sonst hätten wir nicht so liebe Menschen kennengelernt!

Natürlich gebührt Andreas und Bolle, samt seinen Eltern, unser besonderer Dank für die Organisation und tolle Gastfreundschaft!



Zum Schluss wieder eine kleine Anekdote:

Wir hatten Ostern Besuch von meiner kleinen Enkelin. Für sie war es mit 1 3/4 Jahren das erste bewusste Ostern. Wir hatten die Eier versteckt und Max meinte, mit ihr zusammen, die Eier suchen zu müssen.

Wenn Melina Schwierigkeiten hatte die Verstecke zu finden, hat er sie ihr gezeigt! Aber natürlich aus reinem Eigennutz. Man könnte ja eins bekommen, aber hinterher gab es dann doch lieber einen Kauknochen!

